



Landkreis Nienburg - Weser
Gemeinde
STOLZENAU
Bebauungsplan Nr. 22
„WILHELM-BUSCH-STRASSE“
Flur 4 — Maßstab 1:1000

Übersichtsplan — Maßstab 1:25 000



Planzeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Öffentliche Grünfläche
- Spielplatz
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Allgemeines Wohngebiet
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Grundflächenzahl
- Geschossflächenzahl
- Offene Bauweise
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Anordnung von Planzeichen
- Sichtdreieck

Textliche Festsetzungen:
Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Hinweise:
Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage : Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für
erteilt durch das Katasteramt **Nienburg** am 3.8.1978. Az.: AIII 20/78

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.10.1978, 22.2.1979).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.
Nienburg-Weser, den 1. März 1979



Zeigme
Vermessungsrat

Der Rat der **Gemeinde STOLZENAU** hat in seiner Sitzung am 21.06.1978
Die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am 11.10.1978
ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.
STOLZENAU, den 15.02.1979



Koellner
Der Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom **Landkreis Nienburg / Weser**
NIENBURG / WESER, den 30.10.1978
Der Oberkreisdirektor
Pflanzengut
im Auftrage

Der Rat der **Gemeinde STOLZENAU** hat in seiner Sitzung am 15.11.1978
dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG am 16.11.1978
ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 01.12.1978 bis 02.01.1979
öffentlich ausgelegen.
Der Gemeindedirektor

STOLZENAU, den 15.02.1979
Der Bürgermeister



Koellner
Der Gemeindedirektor

Der Rat der **Gemeinde STOLZENAU** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 14.02.1979
nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Der Gemeindedirektor

STOLZENAU, den 15.02.1979
Der Bürgermeister



Koellner
Der Gemeindedirektor

Der vom Rat der **Gemeinde STOLZENAU** in der Sitzung vom 14.02.1979 beschlossene
Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309.3-24402.2-22-56/18/79-
vom heutigen Tage genehmigt mit Auflage genehmigt.
H.A.N.N.O.V.E.R., den 23.04.1979



Im Auftrage
Kam

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 31. Mai 1979
durch Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt der Bezirksregierung Hannover - des Landkreises
"Bekanntmachung der Regierungsbekanntmachung Nr. 73/1979"
und ortsüblich durch Veröffentlichung im Rathausposten der Gemeinde in Stolzenau, am 14. April 1979,
und nachträglich in den übrigen Ortsteilen der Gemeinde Stolzenau
am 18. Mai 1979 bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der **Stadt-Gemeinde-Verwaltung**
ab 30. Mai 1979 im Rathaus Zimmer 7 öffentlich aus
und kann während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
STOLZENAU, den 15.02.1979
Der Gemeindedirektor



Koellner
Der Gemeindedirektor